



# FACHTAGUNG

## *Was tun gegen Jugendgewalt?*

**am Montag, 14. April 2008**

**von 10 bis 17 Uhr**

**im Palmensaal der I. BPA München,  
Rosenheimer Str. 130**

- Welche möglichen Ursachen hat Jugendgewalt?
- Können höhere Strafen helfen?
- Wann macht die Anwendung des Jugendstrafrechts Sinn, wann nicht?
- Was kann im Vollzug der Jugendstrafe getan werden, um Jugendliche zu einem Leben ohne Straftaten anzuhalten?

### **Fachdiskussion mit Experten und KollegInnen**

**Die Veranstaltung wird als staatspolitische Bildungsveranstaltung  
im Sinne der Dienstbefreiungsvorschriften anerkannt**

**Um verbindliche Anmeldung bis 4. April 2008 unter  
landesbezirk@gdpbayern.de wird herzlichst gebeten**

### **Vorläufiges Programm:**

10.00 Uhr Begrüßung durch den Bayerischen Innenstaatssekretär Jürgen W. Heike  
sowie den/die Vorsitzende der GdP bzw. GdP-Frauengruppe

#### **BLOCK I – psychologischer Teil**

10.30 Uhr Ursachen der Jugendkriminalität aus Sicht der Kinder- und Jugend-  
psychiatrie (Referent: Dr. Freisleder, Heckscher-Klinik München)

11.00 Uhr Was bringt Jugendlichen die Anwendung von Gewalt  
(Referent: RD Schmalzl, ZPD)

11.45 Uhr Diskussion/Verständnisfragen

12.00 Uhr Mittagspause

#### **BLOCK II – polizeilicher Teil**

13.00 Uhr Darstellung der Lage „Jugendkriminalität in Bayern“  
(Referentin Franziska Haase, BLKA – SG 513)

13.30 Uhr Vorstellung des Projekts „Proper“ der Münchner Polizei  
(Referentin: KOKin Angela Samietz)

14.00 Uhr Vortrag des Opferschutz- und Präventionskommissariats K 314

15.00 Uhr Diskussion/Verständnisfragen

15.15 Uhr Kaffeepause

#### **BLOCK III - Strafvollzug**

15.45 Uhr Vortrag über Jugendrecht und Strafvollzug  
(Prof. Dr. jur. Heinz Schöch, LMU München, Lehrstuhl für Strafrecht,  
Kriminologie, Jugendrecht und Strafvollzug)

16.45 Uhr Diskussion/Verständnisfragen

17.00 Uhr Schlusswort